

Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln am 24.02.2026.

Sitzungsort: im Bürgerzentrum Schulze Frenking, Schulze Frenkings Hof 40, 48301 Nottuln,
Präsenz
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:56 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Dr. Dietmar Thönnies

Ratsmitglieder

Stefanie Awerwald	SPD
Wilhelm Beckmann	SPD
Paul Bergmann	Bündnis 90/Die Grünen
Waldemar Bogus	UBG
Kerstin Brabetz-Quante	SPD
Heiner Dallmann	CDU
Richard Dammann	Bündnis 90/Die Grünen
Wolfgang Danziger	SPD
Dr. Susanne Diekmann	Bündnis 90/Die Grünen
Manfred Gausebeck	SPD
Bernd Gerding	CDU
Dr. Martin Geuking	FDP
Norbert Gosekuhl	CDU
Thomas Höcker	UBG

Sandra Johann	Bündnis 90/Die Grünen
Dirk Mannwald	CDU
Heinz Mentrup	CDU
Dr. Andrea Quadt-Hallmann	CDU
Lara Reiß	Bündnis 90/Die Grünen
Hartmut Rulle	CDU
Arnd Rutenbeck	CDU
Sven Schröder	Bündnis 90 / Die Grünen
Sebastian Schulz	CDU
Christina Schulze Bisping	CDU
Gero Schwan	CDU
Martin Seifert	CDU
Morten Steimann	CDU
Susanne Strätker	CDU
Michael Thier	CDU
Marco Upmann	CDU
Jan Van de Vyle	UBG
Herbert van Stein	UBG
Helmut Walter	FDP

Von der Verwaltung

Dominik Bomholt
Christian Ehling
Stefan Kohaus

Schriftführung

Anne Plaß

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2	Mitteilungen
----------	---------------------

Der Bürgermeister informiert über eingegangene Anträge sowie Einwendungen gegen den Haushaltsentwurf 2026.

Im Anschluss verliest Frau Dr. Quadt-Hallmann im Namen der Fraktionen CDU, SPD, die Grünen und FDP ein gemeinsames Statement bzgl. eines respektvollen Miteinanders in Nottuln. Dieses Statement ist als Dokument der Sitzung im Ratsinformationssystem beigefügt. Die UBG schließt sich diesem Statement nicht an.

Herr Seifert beantragt, den TOP 8 „Angelegenheiten des Ausschusses für Umwelt und Mobilität“ vorzuziehen. Die Beratungen zu diesem TOP werden vorgezogen und erfolgen somit im Anschluss an den TOP 4 „Angelegenheiten des Haupt- und Finanzausschusses“. Die TOP verschieben sich entsprechend.

3	Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse
----------	--

3.1	Berichtigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 16.12.2025; Abstimmergebnis zum Tagesordnungspunkt 7.2 "Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 161 'Niederstockumer Weg', Hier: Satzungsbeschluss" Vorlage: 014/2026
------------	---

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass der Beschluss über den Tagesordnungspunkt 7.2 "Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 161 'Niederstockumer Weg', Hier: Satzungsbeschluss" in der Ratssitzung vom 16.12.2025 hinsichtlich des Abstimmungsergebnisses nicht wie fälschlich protokolliert mit

27 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen gefasst wurde,

sondern mit

27 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

3.2 Besetzung von Ausschüssen Vorlage: 020/2026

Beschluss:

Herr Georg Schulze Bisping, Dülmener Straße 67 b, 48301 Nottuln, wird zum sachkundigen Bürger im Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt sowie zum stellvertretenden sachkundigen Bürger im Betriebsausschuss, im Ausschuss für Planen und Bauen und im Ausschuss für Umwelt und Mobilität bestellt.

Abstimmergebnis:

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 4

einstimmig angenommen

4 Angelegenheiten des Haupt- und Finanzausschusses
--

4.1 Behandlung der Bilanzierungshilfe der coronabedingten und ukrainebedingten Isolierung nach § 6 NKF-CUIG Vorlage: 013/2026

Beschluss:

Die gemäß § 6 des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine resultierenden Belastungen in den kommunalen Haushalten (NKF-CUIG) als Bilanzierungshilfe aktivierte Summe in Höhe von 3.163.775,43 € wird vollständig mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet.

Abstimmergebnis:

Ja 32 Nein 1 Enthaltung 1

mehrheitlich angenommen

4.2 Stellenplan 2026 Vorlage: 203/2025
--

Beschluss:

Die Stellenpläne für die Beamten:innen und Beschäftigten (m/w/d) werden gemäß den Anlagen 1 und 2 unter Berücksichtigung einer pauschalen Reduzierung der Personalkosten i. H. v. 5 % beschlossen

Abstimmergebnis:

Ja 27 Nein 5 Enthaltung 2

mehrheitlich angenommen

4.3 Verabschiedung des Haushaltes 2026 Vorlage: 017/2026
--

Zu Beginn geht Herr Bomholt auf die Einwendungen zum Haushaltsentwurf ein und kurz dazu Stellung.

Die Fraktionsvorsitzenden halten ihre Haushaltsreden. Diese sind als Dokumente der Sitzung im Ratsinformationssystem beigefügt.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 einschließlich aller in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.02.2026 beschlossenen Änderungen sowie der Einwendung zum Haushaltsentwurf.

Abstimmergebnis:

Ja 25 Nein 9 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

5	Angelegenheiten des Ausschusses für Umwelt und Mobilität
----------	---

5.1	Bürgerantrag nach § 24 GO NRW: Verkehrsberuhigung Steinstraße/ Bodelschwinghstraße, aktuelle Situation Vorlage: 010/2026
------------	---

Beschluss:

Die Verwaltung nimmt den Antrag zur Kenntnis und wird nach Abschluss der Bautätigkeiten im Baugebiet Südl. Lerchenhain eine Verkehrsuntersuchung mit dem Schwerpunkt auf die Auswirkung aus dem Baugebiet Südl. Lerchenhain in Auftrag geben.

Abstimmergebnis:

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

5.2	Sanierungsmanagement für das Quartierskonzept „Nottuln Ortskern/Nord-West“ Vorlage: 003/2022/5
------------	---

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt keine Förderung eines Sanierungsmanagements (KfW 432) für das bestehende Quartierskonzept „Nottuln Ortskern Nord-West“ zu beantragen, sondern die Umsetzung der geplanten Maßnahmen entsprechend dem beschriebenen Sachverhalt fortzusetzen.

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

5.3	Bürgerbus Baumberge – Anpassung Vertrag Havixbeck/Nottuln Ersatzbeschaffung Fahrzeug Vorlage: 012/2026
------------	---

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Havixbeck zur Finanzierung der Bürgerbuslinie zwischen Nottuln und Havixbeck in Absprache mit der Gemeinde Havixbeck wie folgt zu aktualisieren und zu ergänzen:

- Der Vertrag soll zukünftig auch die anteilige Erstattung der tatsächlich angefallenen Kosten, die durch die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für diese Linien entstehen, durch die Gemeinde Havixbeck an die Gemeinde Nottuln regeln. Die Verteilung der Ersatzbeschaffungskosten soll dabei – wie aktuell die Jahresgesamtbetriebskosten – proportional zu den auf dem jeweiligen Gemeindegebiet der Vertragsparteien befindlichen Streckenkilometern der Linien erfolgen.
- Anpassung der derzeitigen Vertragsinhalte an die aktuelle Ist-Situation im Hinblick auf die verkehrsplanerische Ausgestaltung des Angebotes (u. a. Linienbezeichnungen und Verlauf).

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

5.4	Mobilität Geflüchtetenunterkünfte Baumberge – ÖPNV Anbindung hier: Ergebnisse des interfraktionellen Arbeitskreises sowie Kostengegenüberstellung Vorlage: 028/2025/1
------------	--

Im Gremium wird der geänderte Beschlussvorschlag aus der Vorberatung diskutiert.

Im Laufe der Beratung wird der Beschlussvorschlag erneut abgeändert und zur Abstimmung gebracht.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Abwandlung von Variante 2 mit einer Taxibuslinie T87 im Zweistundentakt zwischen Marienhof, Stevern, Schapdetten und Appelhülsen und der Taxibuslinie T86 im Zweistundentakt zwischen Marienhof und Rhodeplatz als Erprobungsvorhaben für das Restkalenderjahr 2026 umzusetzen. Vorbehaltlich einer erfolgreichen Ausschreibung. Ansonsten soll das bisherige Angebot beibehalten werden. Hierbei sollen die Entwicklungen der Abrufzahlen und der aufgelaufenen Kosten dem Rat spätestens zum Ende des Jahres zwecks Entscheidung über Fortführung bzw. Anpassung des Angebots an die Nachfrage und Finanzierung vorgelegt werden.

Abstimmergebnis:

Ja 23 Nein 9 Enthaltung 2

mehrheitlich angenommen

6	Angelegenheiten des Ausschusses für Bildung und Soziales
----------	---

6.1	Anmeldesituation an den Grundschulen und Festlegung der Kommunalen Klassenrichtzahl für das Schuljahr 2026/2027 Vorlage: 210/2026
------------	--

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

6.2	Gleichstellungsplan der Gemeinde Nottuln 2026 bis 2030 Vorlage: 002/2026
------------	---

Beschluss:

Der Gleichstellungsplan für die Gemeindeverwaltung Nottuln für die Jahre 2026 bis 2030 wird zustimmend zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Abstimmergebnis:

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

7 Angelegenheiten des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt
--

7.1 Kulturförderung und Brauchtumspflege im Rahmen der Projektförderung Vorlage: 001/2026

Beschluss:

Die vom Kulturbeirat empfohlenen Beschlüsse werden umgesetzt.

Auch der Kolpingsfamilie Nottuln wird für die Finanzierung des Festes zum 100. Geburtstag am 28. Juni 2026 die volle Förderung in Höhe von 3000 EUR zukommen.

Abstimmergebnis:

Ja 32 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

7.2 Überarbeitung der Kulturförderrichtlinien der Gemeinde Nottuln Vorlage: 003/2026
--

Beschluss:

Die Kulturförderrichtlinien der Gemeinde Nottuln werden gemäß der Anlage zu dieser Vorlage beschlossen.

Abstimmergebnis:

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

7.3	Korrektur der Entgeltordnung und Betriebskostenpauschale für gemeindliche Gebäude Vorlage: 005/2026
------------	--

Beschluss:

Die Richtlinien über die Entgelte und Betriebskostenpauschalen werden um einen Hinweis zum Umsatzsteuergesetz ergänzt.

Drei redaktionelle Änderungen im Text der Richtlinien werden beschlossen.

1. Die Bezeichnung der „Sporthalle an der Rudolf-Harbig-Straße“ wird durch „Hummelbachhalle“ ersetzt.
2. Der Hinweis auf das Herdfeuer in der Alten Amtmannei entfällt.
3. Der Hinweis auf die private Nutzungsmöglichkeit der Alten Amtmannei entfällt.

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

8	Angelegenheiten des Ausschusses für Planen und Bauen
----------	---

8.1	Neubau eines Lernhauses mit Mensa an der Astrid-Lindgren-Grundschule hier: Nutzung Fördermittel und Vorstellung Projektentwurf Vorlage: 004/2026
------------	---

Beschluss:

Die Entwürfe zum Neubau eines Lernhauses mit Mensa in Modulbauweise an der Astrid-Lindgren-Grundschule sowie die Bewerbung für Fördermittel nach der progress.nrw-Modulschulenrichtlinie werden zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgeschlagene Variante mit den beantragten Fördermitteln weiter zu verfolgen oder, falls keine Förderung der Maßnahme möglich sein sollte, alternative Vorschläge zum kostengünstigeren Umbau der Grundschule zur Erfüllung des Anspruchs auf eine Ganztagsbetreuung vorzustellen.

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

8.2	97. Änderung des Flächennutzungsplanes "Sondergebiet Wind/Beschleunigungsgebiet für Windenergie an Land". Hier: Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie der berührten Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB Vorlage: 165/2025
------------	--

Beschluss:

Der Vorentwurf der 97. Änderung des Flächennutzungsplanes „Sondergebiet Wind/Beschleunigungsgebiet für Windenergie an Land“ sowie die dazugehörige Begründung zur Planung werden nach § 3 Abs. 1 BauGB frühzeitig öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden nach § 4 Abs. 1 BauGB mit demselben Stand beteiligt. Ziel des Änderungsverfahrens ist die Schaffung der planungsrechtlichen Grundlage für die Errichtung einer Windenergieanlage in Nottuln - Buxtrup.

Abstimmergebnis:

Ja 26 Nein 7 Enthaltung 1

mehrheitlich angenommen

8.3	Feststellungsbeschluss zur 88. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Satzungsbeschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 164 „Am Hangenfeld II“ im Parallelverfahren Vorlage: 127/2022/5
------------	--

Beschluss:

1. Der Abwägung der zur 88. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen wird, wie in Anlagen 5 und 7 vorgeschlagen, zugestimmt.
2. Die vorliegende 88. Änderung des Flächennutzungsplanes (siehe Anlage 3) sowie die zugehörige Begründung (siehe Anlage 4) wird beschlossen.
3. Der Abwägung der zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 164 „Am Hangenfeld II“ abgegebenen Stellungnahmen wird, wie in Anlagen 5 und 6 vorgeschlagen, zugestimmt.
4. Der Bebauungsplan Nr. 164 „Am Hangenfeld II“ (siehe Anlage 1) wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 2) wird beschlossen.

Abstimmergebnis:

Ja 33 Nein 1 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

8.4 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 146 „Zwischen Martinistraße und Steinstraße“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
Hier: Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB
Vorlage: 198/2024/1

Beschluss:

1. Der Abwägung der zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 146 „Zwischen Martinistraße und Steinstraße“ abgegebenen Stellungnahmen wird, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zugestimmt.
2. Die vorliegende Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 146 „Zwischen Martinistraße und Steinstraße“ (siehe Anlage 2) im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmergebnis:

Ja 24 Nein 6 Enthaltung 3

mehrheitlich angenommen

8.5 Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung („Bau-Turbo“)
Vorlage: 209/2025

Beschluss:

1. Die Ausführungen zum Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung („Bau-Turbo“) werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass jedes Bauvorhaben, zu dem der § 36a BauGB herangezogen werden kann, einer Einzelfallprüfung unterliegt. Bauvorhaben, die gem. § 36a BauGB die Zustimmung der Gemeinde benötigen, werden dem Rat zur Beurteilung vorgelegt.

3. Aufgrund der gesetzlichen Zustimmungsfrist von drei Monaten (§ 36a Abs. 1 Satz 4 BauGB) ist es ggf. nicht möglich eine Beurteilung des Rates abzuwarten. Die Verwaltung wird in diesen Fällen beauftragt, Gespräche mit dem Vorhabenträger und der Baugenehmigungsbehörde zu führen um eine ggf. nicht gewollte Zustimmungsfiktion zum Bauvorhaben zu vermeiden. Im Zweifelsfall wird die Verwaltung beauftragt, die angefragte Zustimmung zu verweigern und die Entscheidung in der folgenden Sitzung des Rates zur Kenntnis vorzulegen.
4. Nach Ablauf von sechs Monaten erfolgt eine Evaluierung der Antragslage und eine erneute Vorstellung im Ausschuss Planen und Bauen.

Abstimmergebnis:

Ja 29 Nein 2 Enthaltung 2

mehrheitlich angenommen

9 Angelegenheiten des Wahlprüfungsausschusses

9.1 Wahlprüfung; Kommunalwahl 2025 Vorlage: 192/2025
--

Beschluss 1:

Die Wahl zum Rat der Gemeinde Nottuln vom 14.09.2025 wird gem. §40 Abs. 1, lit.d KWahlG für gültig erklärt.

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

Die Abstimmung zur Beschlussfassung 2 übernimmt Hartmut Rulle. Der Bürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss 2:

Die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Nottuln vom 14.09.2025 wird gem. §40 Abs. 1, lit.d KWahlG für gültig erklärt.

Abstimmergebnis:

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

10	Nottuln.Wind GmbH
-----------	--------------------------

11	Benennung eines Ausschussmitgliedes für den Wasser- und Bodenverband "Oberer Berkel" Vorlage: 026/2026
-----------	---

Die Vorlage 026/2026 wurde als Tischvorlage in die Beratung eingebracht.

Die Aufnahme dieser Vorlage auf die TO wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Als Ausschussmitglied für die Vertretung der Gemeinde Nottuln im Wasser- und Bodenverband „Oberer Berkel“ wird benannt:

Johannes Steinkamp-Bagert
Hastehausen 8
48301 Nottuln

Abstimmergebnis:

Ja 34 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

12 Verschiedenes

Herr Bergmann thematisiert das Vergabeverfahren für die Wohnungen im Baugebiet „Südlich Lerchenhain“. Er kritisiert, dass die Vergabe durch die beauftragte Pyramis GmbH erfolge und nicht durch die Gemeinde selbst. Er begründet seine Kritik damit, dass der Rat den Kriterienkatalog für die Vergabe beschlossen habe und es daher folgerichtig sei, dass auch die Gemeinde die Anwendung dieses Kataloges verantworte. Die Aufgabe der Pyramis GmbH sollte sich auf die Verwaltung beschränken.

Herr Kohaus entgegnet, dass das Verfahren auf einem vom Rat beschlossenen Punktesystem basiere. Da bei der Anwendung kein Ermessensspielraum bestehe, sei die ausführende Stelle irrelevant. Fraglich könnte es nur bei Punktgleichstand von Wohnungsbewerbern geben. Aber auch hierzu gäbe es im Kriterienkatalog entsprechende Regelungen. Abschließend weist er darauf hin, dass eine Änderung des beschlossenen Verfahrens zum fortgeschrittenen Stadium schwierig sei. Ergänzend fügt der Bürgermeister hinzu, dass es gut sei, die Verwaltung aus der Vergabeentscheidung herauszuhalten. Auf diese Weise werde die Neutralität des Verfahrens gewahrt und die Verwaltung vor Diskussionen um einzelne Vergabeentscheidungen geschützt. Herr Rutenbeck ergänzt, dass die vorgenommene Vergabe inkl. Punktzahlen dem Aufsichtsrat der Genossenschaft zur Prüfung vorgelegt wird.

Herr Van Stein stellt eine Anfrage zum aktuellen Sachstand für den geplanten Radweg von den „Longinushöfen“ nach Nottuln. Der Bürgermeister führt aus, dass er Fragen hierzu nicht im öffentlichen Teil der Sitzung beantworten könne. Er berichtet aber, dass für einen Großteil der benötigten Flächen Einigungen erzielt werden konnten. Die Verhandlungen über die restlichen Flächen würden fortgesetzt.

Vorsitzender
Dr. Dietmar Thönnies
Bürgermeister

Anne Pläß
Schriftführerin